

fener Kanonen, zwei dreifündige halbautomatische Geschütze, acht halbautomatische Einpfünder, zwei dreizöllige Feldgeschütze und vier Maschinengeschütze. Die Maschinen müssen 16,500 Pferdekraft entwickeln.

Während der letzten elf Monate wurden laut Bericht des Departements für Handel und Arbeit aus den Vereinigten Staaten Fleisch und Fleischprodukte im Werte von \$180,000,000, verhandelt, welches eine bedeutende Zunahme erkennen läßt.

New York. Borough-Präsident Cozier von Brooklyn unterbreitete dem Stadtrat eine Resolution, die gegen die öffentliche Schaustellung aller ob-schönen Reklamemittel gerichtet ist und die Strafe in jedem Uebertretungsfalle auf zehn bis hundert Dollars oder zehn Tage Gefängnis oder beides festsetzt.

Philadelphia. Der Millionär und Wurstmacher Lee Zimmerman von der Firma M. Zimmerman & Co., die hier und in New York Wurstfabriken betreibt, wurde zur Zahlung von \$50 verurteilt, weil er Knackwurst verkaufte, die mit Steinkohlenteer-Farben gefärbt worden war.

Omaha. Alfred Willard, Kassierer einer der hiesigen Nationalbanken, ein großer Tierfreund, hat sich zum städtischen Hundefänger ernennen lassen.

Chevrolet, Wyo. Aus verschiedenen Teilen des Staates wird über Nachfrö-sie berichtet, welche vermutlich der Ernte bedeutenden Schaden zufügen.

San Francisco, Cal. Der Dampfer „Korea“ ist nach dem Orient abgefahren. Er hat 500 Chinesen an Bord, die durch das Feuer ihr Hab und Gut verloren und auf Kosten der chinesischen Regierung in die Heimat zurückkehren.

Kirchliches.

Halifax, N. S. Zum Erzbischof von Halifax hat der hl. Vater den hiesigen Pfarrer E. J. McCarthy in Uebereinstimmung mit den Vorschlägen der Propaganda ernannt.

Collegeville, Minn. Am 21. Juni feierte der hochw. P. Julius Locustar, O. S. B. von der hiesigen St. Johannes Abtei seine Primiz in Albany, Minn. Unter den vielen anwesenden Geistlichen befand sich auch der hochw. P. Alfred Mayer, O. S. B., welcher dem Primizianten stets ein väterlicher Freund gewesen war, und welcher seine Abreise aus Canada eigens beschleunigt hatte, um dieser Feier beiwohnen zu können. Am selben Tage primizierte in Pierz, Minn., der hochw. P. Kaver Kapfner, O. S. B. Der Bruder des Primizianten, P. Leonard, O. S. B., hielt bei dieser Gelegenheit die Festpredigt. Die Eltern und Geschwister des Primizianten empfingen aus seiner Hand die hl. Kommunion. Vier seiner leiblichen Schwes-tern sind Benediktinerinnen, darunter die Oberin des Klosters in St. Joseph, Minn., welche im vergangenen Herbst der St. Peters Colonie einen Besuch abstattete.

Milwaukee, Wis. Der hochw. Sr. Erzbischof Meßmer ist am vorletzten Montag von seiner Reise nach St. Gallen, wo er einen früheren Str-diengenossen, den ernannten Bischof von St. Gallen, Msgr. Ferdinand Rüeegg, feierlich consecrirte, hieher zurückgekehrt.

Superior, Wis. Der hochw. Sr. Bischof A. F. Schinner reiste nach Wash-ington, D. C., um noch vor Schluß des Congresses diesem, sowie dem Präsi-denten, die Angelegenheit der katholischen Indianerkinder von der Bad River Reservation, die von dem Agenten Camp-bell mit Gewalt aus der kath. Indianer-schule zu Odanah entfernt und in Re-

gierungsschulen gesteckt wurden, zu unterbreiten.

Dubuque, Ia. Zu St. Donatus feierte am 14. Juni der neugeweihte Priester Rev. Joh. J. Kettler seine Pri-miz, bei welcher Rev. J. B. Albers (Cascade) die Festpredigt hielt.

Little Rock, Ark. Hochw. Sr. John B. Morris, der am 11. Juni freierteoadjutorbischof von Little Rock, zog am 19. in seine Residenzstadt ein. Sonntag, den 24. zelebrierte er in der hiesigen Kathedrale sein erstes Pontifikalamt.

Philadelphia, Pa. Priester des Augustiner-Ordens hielten neulich in dem umweit von hier gelegenen Kloster Bil-lanova ihr vierjähriges Ordenskapitel ab. Der hochw. Martin J. Geraght wurde wieder zum Provinzial erwählt. Der Orden hat während der letzten vier Jahre in den Vereinigten Staaten wie in Cuba gute Fortschritte gemacht.

Pittsburg, Pa. Am 8. Juli, wird der hochw. Vater Alexander Fromme, O. S. B., ein Kind der St. Marien-Gemeinde, seine erste hl. Messe celebriren. Bei dieser Gelegenheit wird der hochw. Vater Cornelius, O. S. B., die Primizpredigt halten.

London. Der Kampf um die konfessionelle Schule in England ist immer noch unentschieden. Die Katholiken jedoch setzen ihre Agitation gegen die Birrell'sche Schulvorlage mit unbeug-samer Energie fort. So wurden erst kürzlich wieder großartige Massen-versammlungen abgehalten, in denen gegen die Vorlage kräftiger Protest erhoben wird. In 33 Spezialzügen waren an 12,000 Katholiken aus Lan-cashire nach London gekommen. Der-artige imposante Demonstrationen wer-den sicherlich nicht ganz ohne Wirkung auf die Entschliessung des Parla-ments bleiben.

Beuron, Hohenzollern. Am 19. Juli begeht der hochw. Erzabt Pla-zidus Wolter das seltene Fest der 50jährigen Professabiegung. Der Ju-bilar ist geboren zu Bonn am 24. April 1828, also 78 Jahre alt. Zum Prie-ster geweiht wurde er am 14. Sept. 1851, am 16. Juli 1856 weihte er sich durch die Profess endgültig dem Bene-diktinerorden, am 1. Mai 1878 wurde er 50 Jahre alt, benediziert und am 27. Juli 1890 inthronisiert als Erz-abt von Beuron. Gleichzeitig mit dem Feste wird im Kloster Beuron ein Ge-neralkapitel abgehalten, wozu Aebte der Tochterklöster erscheinen.

Rom. Bei dem im Laufe dieses Monats stattfindenden Consistorium sollen 7 neue Cardinale ernannt werden; jedoch wird sich begründeten Vermutun-gen zufolge kein Amerikaner darunter befinden.

Zwischen dem St. Stuhl und dem Congostaat ist ein Uebereinkommen ab-geschlossen worden, das die Verhältnisse der kath. Missionen im belgischen Congo-staat regelt. Wie es heißt, erhalten alle religiösen Genossenschaften, die sich im Staate niederlassen, zu völligem und ewigem Eigentum 50 Hektar Land. Die Missionen verpflichten sich dagegen, den Unterricht der eingeborenen Bevölkerung zu übernehmen, Ackerbauschulen zu grün-den und die Eingeborenen in den Hand-werken zu unterweisen. Die Colonisation des Landes wird dadurch beträchtliche Fortschritte machen.

Msgr. Wilpert fand in der Unter-kirche von San Clemente eine großartige Darstellung des Weltgerichts aus der Zeit Leos des Vierten (847—855) und die ursprüngliche Grabmalerei u. Grab-inschrift des Slavenapostels Cyrillus, († 869).

Albert Nenzel,
Münster.

Etabliert 1905.

Por. J. Lindberg,
Dead Moose Lake,

NENZEL & LINDBERG

haben die ersten und besten Stores in Münster und Dead Moose Lake, Sask.
Unser Motto: „Jedem das Seinige.“

Wir verkaufen:

Groceries, Mehl, Futter, Dry Goods, Stiefel und Schuhe, Eisenwaren, Maschinerie, Bauholz, Batten und Schindeln, Nägel, Fenzdraht, Salz, De Laval Cream Separa-tors, Wagen, Pferde und Ochsen.

Sieben erhalten: Eine Carladung Kentucky Drills, die sich in den letzten zwei Jahren als die besten erwiesen haben.

Wir sind Agenten für die berühmten

Maffey Harris-Binder, Grasmähmaschinen, Pflüge, Eggen und allerhand

FARM-MASCHINERIE.

Wir haben einen großen Vorrat von Allem an Hand und bitten unsere alten und neuen Kunden bei uns vorzusprechen, bevor sie anderswo kaufen.

Besondere Aufmerksamkeit wird allen neuen katholischen Ansiedlern gewidmet und ihnen der beste Rat erteilt.

Nenzel & Lindberg.

Der Quality Store

und das größte Geschäft in Watson.

Empfehlen eine Carladung Fenzdraht, Nägel und eine große Auswahl von allerhand Eisenwaren zu den billigsten Preisen; ebenso alle Arten von trockenem Bauholz, Schindeln, Fenstern, Türen und alle sonstigen Baumaterialien. Ferner eine große Auswahl von fertigen Kleidern, besser als die besten in der Stadt; auch die berühmten und überall beliebten McCready's Schuhe und Stiefeln für Groß und Klein. Es bezahlt sich, nach dieser Sorte zu fragen und nicht „ebenso gute,“ wie andere sagen, zu kaufen! Die neuesten und schönsten Muster und auch die größte Auswahl in Schnittwaren in der Stadt. Sommerkleider und Unterkleider für Arm und Reich. In allem ist die Auswahl groß. Die Preise sind so billig als die billigsten in der Stadt. Harness für Pferde und Ochsen, auch Hafer und Kartoffeln und vieles noch mehr ist hier zu haben.

Für Butter und Eier werden hier diesen Sommer die höchsten Marktpreise bezahlt werden. Kommt und seid davon überzeugt! Bauholz und sonstige Baumaterialien und Eisenwaren eine Spezialität.

Euer wohlwollender

L. Stribel

ROYAL HOTEL

Fahrplan der Canadian Northern Bahn.

\$1.00 per Tag. Nahe der C. N. R. Station.
Vorzügliche Weine, Liqueure und Cigarren
an Hand.

Gauthier & Allard, Eigentümer.
181-183 Notre Dame Avenue,
Winnipeg, Man.

Bank of British North America.

Bezahltes Kapital \$4,866,666.00
Reist \$1,946,666.66

Zweiggeschäfte in allen bedeutenden Städten und Dörfern Canadas; New York und San Francisco.

Spartasse. Von \$5 und aufwärts wird Geld in dieser Spartasse angenommen und werden dafür Zinsen erlaubt vom Tage des Empfanges des Geldes.

Nordwest-Zweige: Rosthern, Dufe Lake, Battleford, Yorkton, Preston, Estevan.
W. E. Davidson, Direktor.
Rosthern, Sask.

Weg von Winnipeg		Station.		Weg nach Winnipeg	
Meilen	Winnipeg	Täglich		Täglich	
00	12.30 m.	ab	Winnipeg	an	11.20 am
178	7.20 am.	„	Dauphin	„	4.35 am
279	10.35 „	„	Ramsay	„	11.45 am
399	4.36 mg.	„	Batton	„	4.19 „
405	4.58 „	„	Engelsfeld	„	3.59 „
413	5.18 „	„	St. Gregor	„	3.39 „
420	5.38 „	„	Münster	„	3.19 „
425	5.55 „	an	Lumboldt	ab	3.01 „
436	6.05 „	ab	„	an	2.51 „
436	6.31 „	„	Carmel	„	2.24 „
444	6.51 „	„	Bruno	„	1.59 „
452	7.11 „	„	Dana	„	1.41 „
491	8.59 „	„	Barman	„	12.00 m.
573	12.40 m.	„	North Battleford	„	8.45 mg
825	1.45 mg.	an	Edmonton	ab	7.15 am